

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
1.1. Das Politikfeld ›Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik‹	3
1.2. Konturen des disziplinären und interdisziplinären Forschungsfelds	7
1.3. Darstellung des Forschungsvorhabens: Prämissen, leitende Fragestellung und Hinweise zur Methodik	9
1.3.1. Ziele und analytische Leitbegriffe der Untersuchung	10
1.3.2. Vorgehen und Aufbau der Arbeit	14
1.3.3. Grenzen der vorliegenden Studie	15
1.3.4. Expertentum – Expertenwissen – Expertise	16
1.4. Methodik und Methodologie	20
2. Auswärtige Kulturpolitik im Spiegel der Forschung: Literaturbericht	26
2.1. Darstellung und Charakterisierung eines heterogenen Diskurses	27
2.1.1. Wissenschaftliche Studien in monographischer und unselbstständiger Form	27
2.1.2. Periodika	41
2.1.3. Hilfsmittel	43
2.2. Sekundärliteratur zu Anfängen und Entwicklung Auswärtiger Kulturpolitik	44
2.2.1. Von der Reichsgründung bis zum politischen Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg (1871–1949)	44
2.2.2. Der Neuanfang: Auswärtige Kulturpolitik nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland	46
2.3. Literaturlage zum Auswärtigen Dienst (Diplomatischer Dienst) und zum Auswärtigen Amt	50
2.4. Fazit und Ausblick	58

II

3.	Die ›dritte Bühne‹ der deutschen Außenpolitik: Auswärtige Kulturpolitik vom Deutschen Reich zur Bundesrepublik Deutschland	59
3.1.	Entstehung, Institutionalisierung und Entwicklung: Deutsches Reich, Weimarer Republik und das nationalsozialistische ›Dritte Reich‹	60
3.2.	Die Auswärtige Kulturpolitik der Bundesrepublik Deutschland	66
3.2.1.	Neuanfang und Rekonstruktionsphase (1945/49–1968)	67
3.2.2.	Die Reformphase (1969–1980)	73
3.2.3.	Auswärtige Kulturpolitik unter dem Kabinett Kohl (1982–1998)	88
3.2.4.	Neuerliche Standortbestimmung für eine Auswärtige Kulturpolitik nach der weltpolitischen ›Wende‹ und Vorlage der <i>Konzeption 2000</i>	90
3.3.	Prinzipien auswärtiger Kultur- und Bildungspolitik	95
3.4.	Vorläufiges Fazit: historische Entwicklungen und Institutio- nalisierungen im Bereich Auswärtige Kulturpolitik und Kulturarbeit im Ausland	100
4.	Auswärtiger Dienst – Konturen eines vielseitigen Berufs- und Praxisfelds	105
4.1.	Einstieg, berufliche Qualifizierung und Karrieren im Auswärtigen Dienst	106
4.2.	Einsatzbereiche im Kulturressort	109
4.3.	Zwischenfazit	111
5.	Beruf, Karriere, Lebenswelt: Fallanalyse und vergleichende Interpretationen narrativer Erzählungen von Akteuren Auswärtiger Kulturpolitik	112
5.1.	Forschungsleitende Positionsbestimmung	113
5.2.	Dokumentarische Methode und komparative Analyse als methodisch-methodologischer Orientierungsrahmen	117
5.3.	Materialsammlung, Datenerhebung und Datenaufbereitung	119

5.4. Kurzportraits der Gesprächspartner	122
5.4.1. Hans Arnold (Kulturabteilungsleiter 1972–1977)	123
5.4.2. Barthold C. Witte (Kulturabteilungsleiter 1983–1991)	126
5.4.3. Lothar Wittmann (Kulturabteilungsleiter 1991–1995)	130
5.5. Von der exemplarischen Fallanalyse zur komparativen Analyse	135
5.5.1. Gesprächsorganisation und Gesprächsverlauf	136
5.5.2. Wie gestaltet sich das ›Kulturelle‹ im Handlungsfeld ›Auswärtiger Dienst‹?	155
5.5.3. Verweben von Lebensgeschichte und Zeitgeschehen: politisch-historische Dimensionen lebensgeschichtlicher Erzählungen	170
5.6. Resümee und Kommentierung der Interpretationen	176
6. Perspektiven einer akteurzentrierten und kulturwissenschaftlichen Forschung zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik	181
7. Nachwort und Danksagungen	185
8. Anhänge	191
8.1. Tabellarische Übersichten	191
8.2. Transkriptionskonventionen	200
8.3. Termine der Interviews	200
9. Bibliographie zur deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik	201
9.1. Regierungsamtliche Dokumente, Quellen und Archivalien	204
9.2. Dokumente der Mittlerorganisationen	210
9.3. Hilfsmittel: Quellensammlungen, Bibliographien und Nachschlagewerke	215
9.4. Periodika und Themenhefte	219
9.5. Biographien und Autobiographien deutscher Diplomaten, (Kultur-)Politiker und Repräsentanten der Mittler (Auswahl)	220

9.6. Literatur zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und zu den internationalen Kulturbeziehungen	222
9.7. Verzeichnis der sonstigen verwendeten Fachliteratur: Methodologie, Methodik, exemplarische Analysen	263

Verzeichnis der Anhänge

Tab. 1: Bundesminister des Auswärtigen (seit 1951)	191
Tab. 2a: Beamtete Staatssekretäre im Auswärtigen Amt	192
Tab. 2b: Weiterer Staatssekretär (ab 1960)	193
Tab. 2c: Weiterer Staatssekretär (ab 2007)	193
Tab. 3a: Parlamentarische Staatssekretäre (seit April 1967) bzw. Staatsminister (seit 12.08.1974)	194
Tab. 3b: Parlamentarische Staatssekretäre (seit Januar 1973) bzw. Staatsminister (seit 12.08.1974)	194
Tab. 4: Leiter der Kulturabteilung im Auswärtigen Amt (seit 1951)	195
Tab. 5: Kulturpolitischer Beirat des Auswärtigen Amts (ca. 1970)	196
Tab. 6: Mitglieder der <i>Enquête-Kommission auswärtige Kulturpolitik</i> des Deutschen Bundestages	196
Tab. 7: Amts- bzw. Dienstbezeichnungen im Höheren Dienst des Auswärtigen Amts	198
Tab. 8: Organisationsstruktur der Abteilung 6 (Kultur und Kommunikation) im Auswärtigen Amt, Stand: 2010	199